## Regionalliga Mitte

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Sturm-Graz-Am. | 10 | 9 | 0 | 1 | 24: 9 | 27 |
| 2. Lafnitz | 10 | 6 | 3 | 1 | 21: 6 | 21 |
| 3. Gleisdorf | 10 | 6 | 1 | 3 | 18:12 | 19 |
| 4. Bad Gleichenberg | 10 | 5 | 1 | 4 | 18:16 | 16 |
| 5. LASK Juniors OÖ | 10 | 5 | 1 | 4 | 20:19 | 16 |
| 6. Allerheiligen | 10 | 4 | 2 | 4 | 16:17 | 14 |
| 7. WAC-Amateure | 10 | 4 | 2 | 4 | 15:21 | 14 |
| 8. Deutschlandsberg | 10 | 4 | 1 | 5 | 16:15 | 13 |
| 9. Vorwärts Steyr | 10 | 4 | 1 | 5 | 12:16 | 13 |
| 10. Vöcklamarkt | 10 | 3 | 3 | 4 | 18:15 | 12 |
| 11. ATSV Stadl-Paura | 10 | 3 | 3 | 4 | 12:18 | 12 |
| 12. Gurten | 10 | 2 | 5 | 3 | 14:14 | 11 |
| 13. Kalsdorf | 10 | 3 | 2 | 5 | 13:13 | 11 |
| 14. A. Klagenfurt | 10 | 3 | 2 | 5 | 14:22 | 11 |
| 15. Weiz | 10 | 2 | 4 | 4 | 14:19 | 10 |
| 16. St. Florian | 10 | 1 | 1 | 8 | 6:19 | 4 |

**GURTEN – VORWÄRTS STEYR 1:1 (0:0)**

**Tore:** Z. Toth (73.); Efendioglu (57./Elfmeter)
**Union Raiffeisen Gurten:** **Brunthaler**; Hirsch, Th. Reiter, Schnaitter (76. Hüttmair), Burghuber; **Schott**, **Z. Toth**; Wirth (92. Grabovac), Belem (68. Kolakovic), M. Feichtinger; Zirnitzer. **Trainer:** Rainer Neuhofer
Park21-Arena, 600; Untergasser.

**ATSV STADL-PAURA – ALLERHEILIGEN 0:2 (0:1)**

**Tore:** Segovic (41.), Kelenc (61.)
**Rot:** Hodzic, Stadl-Paura (60./Torchancenv.)
Molto Luce Arena, 120; Fröhlacher.

**ST. FLORIAN – WAC AMAT. 0:1 (0:0)**

**Tor:** J. Gruber (74.)
**Gelb-Rot:** Schatz, WAC Amateure (76./Foul)
Sportpark St. Florian, 150; Krainer.

**KALSDORF – VÖCKLAMARKT 1:2 (1:1)**

**Tore:** Reisinger (13.); P. Zisser (45./Eigentor), Fröschl (67.)
Sportzentrum Kalsdorf, 300; Maier.

**LAFNITZ – LASK JUNIORS OÖ 1:1 (1:0)**

**Tore:** Frljuzec (15.); V. Grubeck (46./Elfmeter)
Fußballarena Lafnitz, 430; Jandl.

**STURM GRAZ AMATEURE – WEIZ 4:1 (1:1)**

**Tore:** Mann (21.), F. Schubert (65., 74., 92.); Gabbichler (5.)
**Gelb-Rot:** Gruber, Weiz (57./unsp. Verhalten)
Messendorf Trainingszentrum, 300; Eigler.

**DEUTSCHLANDSBERG – AUSTRIA KLAGENFURT 2:0 (1:0)**

**Tore:** Kluge (27.), Oparenovic (93.)
Koralmstadion, 500; Buchner.

**BAD GLEICHENBERG – GLEISDORF 1:0 (0:0)**

**Tor:** Wendler (62./Elfmeter)
Bad Gleichenberg Arena, 750; Wiedner.

**Nächste Runde**
**Freitag, 22. September, 18.55 Uhr:** Vorwärts Steyr – ATSV Stadl-Paura; **19 Uhr:** Allerheiligen – Sturm Graz Amateure, Gleisdorf 09 – St. Florian, Weiz – Deutschlandsberg. **Samstag, 23. September, 16 Uhr:** Austria Klagenfurt – Kalsdorf, Vöcklamarkt – Bad Gleichenberg. **Sonntag, 24. September, 16 Uhr:** WAC Amateure – Lafnitz; **17 Uhr:** LASK Juniors OÖ – Gurten

**Torschütze**
**11 Tore:** David Gräfischer (Gleisdorf 09)

## OÖ-Liga

| | |
|---|---|
| Edelweiß Linz – Grieskirchen | 3:1 (2:1) |
| FC Wels – WSC/Hertha Wels | 2:4 (0:3) |
| Micheldorf – Oedt | 2:4 (1:2) |
| St. Marienkirchen – Wallern | 1:2 (0:1) |
| Gmunden – Weißkirchen | 1:1 (1:1) |
| Perg – Donau Linz | 0:0 |

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. Oedt | 6 | 6 | 0 | 0 | 24: 8 | 18 |
| 2. WSC/Hertha Wels | 6 | 5 | 1 | 0 | 25:10 | 16 |
| 3. Wallern | 6 | 4 | 1 | 1 | 11: 7 | 13 |
| 4. Donau Linz | 6 | 3 | 3 | 0 | 7: 2 | 12 |
| 5. Edelweiß Linz | 6 | 4 | 0 | 2 | 12: 9 | 12 |
| 6. FC Wels | 6 | 3 | 1 | 2 | 12:14 | 10 |
| 7. Gmunden | 6 | 2 | 2 | 2 | 7: 6 | 8 |
| 8. ASK St. Valentin | 6 | 2 | 2 | 2 | 9: 9 | 8 |
| 9. Micheldorf | 6 | 2 | 1 | 3 | 9: 9 | 7 |
| 10. Grieskirchen | 6 | 2 | 1 | 3 | 7: 9 | 7 |
| 11. Bad Ischl | 6 | 2 | 1 | 3 | 8:16 | 7 |
| 12. Weißkirchen | 6 | 1 | 2 | 3 | 5: 8 | 5 |
| 13. St. Marienkirchen | 6 | 1 | 2 | 3 | 9:15 | 5 |
| 14. Junge Wikinger | 6 | 1 | 0 | 5 | 2:10 | 3 |
| 15. Andorf | 6 | 1 | 0 | 5 | 6:15 | 3 |
| 16. Union Perg | 6 | 0 | 1 | 5 | 4:10 | 1 |

**ANDORF – ASK ST. VALENTIN 3:1 (1:0)**

**Tore:** Adlesgruber (38.), M. Koronics (53.), Zikeli (94.); Orascanin (59.)
**Rot:** Vojic, St. Valentin (81./Foul)
**FC Andorf:** Oberauer; **Haslinger**, St. Glechner, Klemm, Indinger; Nagy, Koronics; Manetsgruber (77. Zikeli), **Illibauer**, Adlesgruber (89. Holzapfel); **Witzeneder** (88. Zweimüller)
**Trainer:** Bernhard Straif

**BAD ISCHL – JUNGE WIKINGER RIED 2:0 (0:0)**

**Tore:** Curic (52.), Celebic (63.)
**Junge Wikinger Ried:** Jetzinger; M. Weber, Krizevac, Miletic, **Frank**; Ph. Hartl (73. D. Hutter), B. Hutter (82. Obermayr), Th. Viechtbauer, A. Viechtbauer (58. Teramo); Aljiji, Radojicic
**Trainer:** Florian Königseder
OKÖ-BOX-Stadion, 300; Leonfellner.

**Nächste Runde**
**Freitag, 22. September, 19 Uhr:** Grieskirchen – Micheldorf, Donau Linz – Bad Ischl, Weißkirchen – Perg; **19.30 Uhr:** Wallern – FC Wels. **Samstag, 23. September, 16 Uhr:** St. Valentin – Union Edelweiß, Junge Wikinger Ried – St. Marienkirchen/P., WSC Hertha – Andorf, Oedt – Gmunden

**Torschützen**
**8 Tore:** Franjo Dramac (WSC Hertha), Radovan Vujanovic (Oedt)

REGIONALLIGA MITTE/OÖ.-LIGA

# Es ist vollbracht! Erster Sieg für die Pramtal-Kicker

### Der FC Andorf tankte mit dem ersten Saisonsieg Selbstvertrauen – Wichtig, vor allem im Hinblick auf das Spiel gegen die Hertha

„Derzeit kommt ein Kaliber nach dem anderen auf uns zu“, spricht Sektionsleiter Franz Reisegger sowohl über die vergangenen, als auch die bevorstehenden Spiele der Union Gurten. Nach dem Cuphighlight gegen den Bundesligisten aus Altach (das Spiel war beim Redaktionsschluss noch nicht entschieden) trifft die Elf von Rainer Neuhofer am Sonntag (17 Uhr) auswärts auf die LASK Juniors, wo man vor allem auch aufgrund der Doppelbelastung ebenfalls wohl nur überraschen kann. Mit der Rolle des Außenseiters ist man im Innviertel aber gut vertraut, wird man sich auch in Pasching nicht kampflos geschlagen geben.

Im Hinblick auf die Tabelle gilt es, die Vielzahl an Unentschieden vermehrt in Siege umzuwandeln. Bereits zum fünften Mal teilte sich die Union Gurten im Spiel gegen Vorwärts Steyr die Punkte, was den Ligahöchstwert bedeutet. Somit kann man sich kaum von hinten absetzen und bleibt vorerst auf Tabellenrang zwölf stehen.

Mit seinem Treffer zum 1:0 leitete Martin Adlesgruber (links) den ersten Saisonsieg des FC Andorf ein. Fotos: Florian Ertl

**Die Erlösung**

In Runde sechs gab es endlich auch für den Aufsteiger aus Andorf die ersten Punkte in der Oberösterreich-Liga zu bejubeln, konnte man im Heimspiel gegen einen weiteren Aufsteiger aus St. Valentin nach ansprechender Leistung einen verdienten Sieg einfahren. Die Mannen von Bernhard Straif zeigten nach der vor allem in der ersten Halbzeit sehr enttäuschenden Vorstellung in Grieskirchen ein ganz anderes Gesicht und durften sich so über den erlösenden ersten Sieg freuen. Umso wichtiger erscheint der Sieg im Hinblick auf die nächste Aufgabe, ist man am Samstag (16 Uhr) bei der Hertha Wels zu Gast. Die Welser konnten bis auf ein Unentschieden jede Partie für sich entscheiden, stehen am zweiten Tabellenrang und gehen als klarer Favorit in die Begegnung mit dem FCA.

Eine aufgrund fragwürdiger Schiedsrichterentscheidungen sehr unglückliche Niederlage setzte es für die Jungen Wikinger in der Kaiserstadt Bad Ischl. Somit findet man sich punktegleich mit den Andorfern einen Platz vor ihnen auf Rang 14 wieder. Einen Platz vor der Elf von Florian Königseder befindet sich mit dem ASV St. Marienkirchen an der Polsenz der nächste Gegner, der am Samstag (16 Uhr) in der Keine Sorgen Arena zu Gast ist. Um die Samareiner nun im Klassement hinter sich zu lassen, soll der zweite Saisonsieg her.

## Regionalliga Mitte

**GURTEN – VORWÄRTS STEYR 1:1 (0:0)**

Auf schwer bespielbarem Boden vergab Adolphe Belem gleich zu Beginn eine Großchance, ehe Yusuf Efendioglu in einer ereignisarmen ersten Hälfte auf der anderen Seite nur die Außenstange traf. Nachdem dann nach knapp einer Stunde Gurtens Zoltan Toth bei einem Freistoß nur die Querlatte traf, bekamen die Steyrer gleich im Gegenzug einen Strafstoß zugesprochen, den Efendioglu sicher zum 0:1 verwertete. Nach dem Ausgleich durch einen an Freund und Feind vorbeigehenden Toth-Freistoß hatte Sebastian Zirnitzer in der Schlussminute noch die Chance auf den Siegtreffer, traf aber erneut nur die Querlatte.

Andorf (re. Christoph Haslinger) ließ sich von St. Valentin nicht unterkriegen und feierte den ersten Saisonsieg.

## Oberösterreich-Liga

**BAD ISCHL – JUNGE WIKINGER RIED 2:0 (0:0)**

In einer ausgeglichenen ersten Hälfte hatten die Jungen Wikinger Pech, als Schiedsrichter Gregor Leonfellner kurz vor der Pause einen Treffer von Thomas Viechtbauer aufgrund eines vermeintlichen Handspiels nicht anerkannte. Kurz nach dem Seitenwechsel kam es noch bitterer, ging Bad Ischl nach nicht geahndetem Foulspiel an Torhüter Jetzinger in Führung. Mit dem 2:0 durch Jasmin Celebic war die Partie dann bereits nach gut einer Stunde entschieden.

**ANDORF – ST. VALENTIN 3:1 (1:0)**

Während St. Valentin in der Anfangsphase zwei Großchancen liegenließ, ging der FC Andorf in einer ausgeglichenen ersten Hälfte nach einem Torhütergeschenk in Person von Martin Adlesgruber in Führung. Nachdem Mark Koronics per sehenswertem Freistoß auf 2:0 erhöhte, kamen die Gäste wenig später etwas überraschend zum Anschlusstreffer. Den Schlusspunkt setzten aber wieder die Andorfer, die durch den eingewechselten Lukas Zikeli in der Nachspielzeit noch das 3:1 erzielten.

# Innviertler Trio holt Silbermedaille

**INNVIERTEL.** Die Saison der Stadionwettkämpfe in der Leichtathletik neigt sich allmählich dem Ende zu. Am vergangenen Wochenende waren es die Mehrkämpfer, die noch ihre Landesmeister 2017 zu ermitteln hatten. In Linz waren Athletinnen und Athleten verschiedener Nachwuchsklassen im Einsatz. In der Klasse U16 schafften es Verena Nagl, Magdalena Sura und Valentina Grömer in die Medaillenränge. Sie hatten einen Siebenkampf, bestehend aus den Disziplinen 80 Meter Hürden, Hochsprung, Kugelstoß, 100 Meter Sprint, Speerwurf, Weitsprung und 800 Meter. Verena Nagl aus Andorf schaffte es in der Einzelwertung mit 4204 Punkten auf Rang drei und damit zur Bronzemedaille.

Gemeinsam mit ihren beiden Vereinskolleginnen Magdalena Sura aus Schärding (Rang fünf, 3899 Punkte) und Valentina Grömer aus Andorf (Rang acht, 3453 Punkte) durfte sie auch in der Mannschaftswertung eine Medaille entgegennehmen: Das Trio jubelte über Platz zwei und damit die Silbermedaille. Trotz der schlechten Witterung schaffte es jede Athletin, auch neue persönliche Rekorde aufzustellen. Nagl und Grömer verbesserten jeweils ihre Bestzeiten über 80 Meter Hürden und über 800 Meter, Sura steigerte sich im Kugelstoß.

# Für die Lokalmatadore war erst im Finale Schluss

### **Tischtennis:** Kroiss und Mittermaier erkämpften sich beim „Drobn am Berg“-Turnier Platz zwei

**SCHARDENBERG.** Am Samstag wurde Schardenberg wieder zum Tischtennis-Mekka des Innviertels. Zeitgleich mit dem „Drobn am Berg“-Turnier feierte man auch das zehnjährige Bestehen der Sektion Tischtennis, wobei sich einige Ehrengäste einfanden. Nationalrat August Wöginger betonte die Wichtigkeit des Sportes in der Jugend und gratulierte allen Teilnehmern und der Sektionsleitung zur Abwicklung des Turnieres.

Dass Tischtennis ein Sport für jedermann (und -frau) ist, zeigte sich beim Turnier. So war der jüngste Spieler erst acht und der älteste 76 Jahre. Nach der Gruppenphase kam das K.-o.-System, bei dem sich die Lokalmatadore Alex Kroiss und Thomas Mittermaier bis ins Finale gegen Peter Lehner (Eberschwang) und Franz Doblhofer (Mettmach) vorkämpfen konnten. Im Endspiel agierten die Gäste jedoch abgeklärter und holten damit den Sieg.

„Mit 19 gestarteten Doppelpaarungen war das heuer ein Teilnehmerrekord“, freute sich Sektionsleiter Fesel Rafael. Für die kommende Meisterschaft, an welcher die Schardenberger mit sieben Mannschaften teilnehmen, ist man jetzt gut gerüstet. Platzierungen, A-Bewerb: 1. Franz Doblhofer (Mettmach)/Peter Lehner (Eberschwang), 2. Alexander Kroiss/Thomas Mittermaier (Schardenberg), 3. Otmar Hütter/David Hölzl (Utzenaich); B-Bewerb: 1. Karel Hartl/Henricus Maessen (St. Florian), 2. Sabine Fasching (Schardenberg)/Erich Ecker (Riedau), 3. Reinhard Haidinger/Josef Klugsberger (Vichtenstein).

Tischtennis ist ein Sport für Jung und Alt – das sah man in Schardenberg. (privat)